

Geschäftsbericht

Vorwort des Präsidenten

Ausgabe 2023

Sehr geehrte Versicherte
Sehr geehrte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Als neu gewählter und seit Anfang 2024 im Amt stehender Präsident des Stiftungsrates der CAST freut es mich ausserordentlich, von einem finanziell sehr positiven Jahr 2023 berichten zu dürfen. Der Deckungsgrad der CAST hat sich wieder auf 107.47% erhöht und auch im Jahr 2024 sieht die finanzielle Entwicklung positiv aus.

2023 wurde unser Pensionskassenmanagement erstmals ganz von der Firma Allvisa Services AG betreut. Bei der Überführung der Daten von der AXA zur Allvisa ergaben sich einige Probleme, die aber zu keiner Zeit die Leistungen der CAST oder die Ansprüche der Versicherten betroffen haben. Die allermeisten konnten im Laufe des Jahres behoben werden. Die speziellen Versicherungsmöglichkeiten der CAST in die neuen Systeme und Datenbanken zu integrieren, ohne dass es zu einer grösseren Anzahl von nicht automatisch verarbeiteten Daten kommt, ist keine leichte Aufgabe. Diese Arbeiten und Anpassungen brauchen wesentlich mehr Zeit als vorgesehen und werden wohl erst im Jahr 2025 abgeschlossen sein. Dafür wurde ein nicht unbeträchtlicher Mehraufwand in der Geschäftsstelle der CAST, bei Allvisa und bei der Revisionsstelle geleistet. Aus diesen Gründen konnte die Jahresrechnung 2023 erst verspätet abgeschlossen werden.

Die Flexibilität unserer Vorsorgemodelle, insbesondere für Freischaffende, wird von Versicherten und Arbeitgebenden sehr geschätzt. Sie sind eine CAST-Spezialität und nicht mit anderen Pensionskassen identisch. Die dazu notwendigen buchhalterischen Abläufe und technischen Systeme müssen wir jedoch darauf anpassen. Denn es ist unser klares Ziel, diese speziellen CAST-Versicherungsmodelle weiterhin zu ermöglichen.

Ronald Dangel

Stand 30.06.2024

Die CAST in Kürze

Verwaltung

Yolanda Schweri
Postfach, 8021 Zürich
Telefon + 41 43 322 13 05
Fax + 41 43 322 13 09

www.cast-stiftung.ch
e-mail: info@cast-stiftung.ch

Durchführungsstelle Allvisa

Postfach, 8027 Zürich
Telefon +41 52 208 92 71
malgorzata.wylub@allvisa-services.ch

Stiftungsrat (ab 2023)

Dr. Ernst Brem (2023) Präsident
Ronald Dangel (ab 2024) Präsident

VertreterInnen Arbeitgebende:

Salva Leutenegger
Hannah Steffen
Bruno Marty
Chantal Hirschi

VertreterInnen Arbeitnehmende:

David Acklin
Anne-Kathrin Müller
Urs Arnold
Clara Dobbertin

VertreterInnen der Freischaffenden:

Werner Bachofen (2023)
Ute Sengebusch
Wanda Vyslouzilova

Kurzversion der Jahresrechnung

| Aktiven | Bilanz per | 31.12.2023 in CHF | 31.12.2022 in CHF |
|---|------------|----------------------|----------------------|
| Vermögensanlagen | | 71'313'351 | 66'380'377 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 931'001 | 957'754 |
| Total Aktiven | | 72'244'352 | 67'338'131 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten | | 1'326'536 | 2'192'499 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 36'850 | 37'246 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | | 96'071 | 101'878 |
| Nicht-technische Rückstellungen | | 558'960 | 291'975 |
| Vorsorgekapital und technische Rückstellungen | | 65'342'033 | 62'454'419 |
| Wertschwankungsreserve | | 4'883'902 | 2'260'114 |
| Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung | | | |
| Stand zu Beginn der Periode | | 0.00 | 930'459 |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss | | 0.00 | -930'459 |
| Stand am Ende Periode | | 0.00 | 0.00 |
| Total Passiven | | 72'244'352 | 67'338'131 |
| Deckungsgrad | | 107.47 % | 103.62 % |
| Betriebsrechnung vom 1.1. – 31.12. | | 2023 | 2022 |
| Ordentliche und übrige Beiträge | | 5'636'329 | 5'770'703 |
| Eintrittsleistungen | | 4'169'577 | 2'615'608 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 9'805'906 | 8'386'311 |
| Reglementarische Leistungen | | -1'746'868 | -1'459'029 |
| Austrittsleistungen | | -5'057'894 | -2'684'358 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -6'804'762 | -4'143'388 |
| Aufl. / Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven | | -2'881'807 | -4'328'213 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | | 411'873 | 489'592 |
| Versicherungsaufwand | | -369'458 | -271'415 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | 161'752 | 132'888 |
| Ergebnis aus Vermögensanlage | | 3'217'904 | -7'047'707 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | | 3'217'904 | -7'047'707 |
| Aufl. / Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven | | -271'932 | 16'727 |
| Sonstiger Ertrag | | 603 | 235 |
| Sonstiger Aufwand | | -2'439 | -0.15 |
| Verwaltungsaufwand allgemein | | -482'100 | -489'878 |
| Verwaltungsaufwand Marketing | | - | - |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven | | 2'623'788 | -7'387'735 |
| Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven | | -2'623'788 | 6'457'276 |
| Ertrags-/ Aufwandüberschuss | | 0.00 | -930'459 |

Entwicklung der CAST

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|-------------------|-------------------|
| Angeschlossene Arbeitgeber und versicherte Arbeitnehmer | | |
| Total angeschlossene Arbeitgeber | 97 | 92 |
| Total aktive Versicherte | 1'299 | 1'253 |
| Total versicherte Arbeitnehmer | 1'299 | 1'253 |
| Rentenbezüger | | |
| Altersrenten | 54 | 54 |
| Pensionierten-Kinderrente | 6 | 6 |
| Invalidenrenten | 3 | 2 |
| Invaliden-Kinderrenten | 2 | 0 |
| Renten für überlebende Ehegatten und Lebenspartner | 3 | 2 |
| Waisenrenten | 4 | 4 |
| Total Rentenbezüger | 72 | 68 |
| Stand der Sparguthaben Total | 57'044'861 | 53'500'270 |
| Davon Summe der obligatorischen BVG-Guthaben | 22'413'428 | 21'412'812 |
| Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals | | |
| Stand des Deckungskapitals am 1.1. | 4'752'230 | 3'839'008 |
| Umwandlung in Rentenskapital infolge Pensionierung | 316'753 | 861'049 |
| Anpassung an Neuberechnung per 31.12. | -87'862 | 52'173 |
| Total Vorsorgekapital Rentner | 4'981'121 | 4'752'230 |
| Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 | | |
| Verfügbares Vorsorgevermögen | 70'225'935 | 64'714'533 |
| Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital | 65'342'033 | 62'454'419 |
| Deckungsgrad | 107.47% | 103.62% |

Bericht zur Anlagetätigkeit 2023

Rahmenbedingungen: Anfang Jahr erhofften sich viele Investoren von der Aufhebung der Corona-Beschränkungen in China einen Schub für die Märkte, diese Hoffnung erfüllte sich jedoch nicht. Im Ukrainekrieg gab es wenige Veränderungen. Im ersten Halbjahr wurden die Finanzmärkte durch die Regionalbankenkrise in den USA und die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS erschüttert. Das Thema Künstliche Intelligenz sorgte dann besonders im zweiten Quartal für deutlichen Auftrieb an den Märkten. Hierbei sind insbesondere die sogenannten «Magnificent Seven» (Aktien der Unternehmen Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla) hervorzuheben. Im dritten Quartal bis Oktober waren dann deutliche Verwerfungen an den Bond- und Aktienmärkten zu verzeichnen. Ein wichtiger Treiber hierfür war die Einpreisung höherer Zins- und Inflationserwartungen (Higher for Longer Narrativ) durch die Marktteilnehmer. Ab November sanken dann die Zinserwartungen wieder, was dem Aktienmarkt im November und Dezember zu einer Jahresendrally verhalf.

Geldpolitik und Devisen: Zwischen Januar und Juli 2023 hat die FED den Leitzins in vier Schritten um insgesamt 100 Bps angehoben. Das Zielband des Leitzinses liegt nun zwischen 5.25% und 5.5%. Auch die EZB hob ihre Zinsen an. In sechs Schritten wurde der Leitzins um total 200 Bps erhöht. Damit liegt der Leitzins im Euroraum bei 4.5%. Die SNB hat im ersten Halbjahr zwei Zinsschritte gemacht und den Leitzins um 0.75% erhöht. Der Schweizer Leitzins steht Ende 2023 bei 1.75%. Der japanische Leitzins bleibt übers ganze Jahr unverändert bei -0.1%. An den Devisenmärkten waren die Performances der wichtigsten Währungen gegenüber dem Schweizer Franken negativ. Der US-Dollar (-9.0%) hat sich gegenüber dem Schweizer Franken deutlich abgewertet, insbesondere im Q4. Gleichzeitig haben der Euro (-6.1%), das britische Pfund (-4.2%), der japanische Yen (-15.4%) und der chinesische Renminbi (-11.5%) teilweise deutlich an Wert verloren.

Aktien und Obligationen: Die globalen Obligationenmärkte entwickelten sich 2023 insgesamt positiv. Der Performanceverlauf war jedoch keinesfalls gradlinig. Insbesondere im Q3 waren deutliche Kursrückschläge auf verschiedenen Bondmärkten zu verzeichnen. Ein wichtiger Treiber war der deutliche Anstieg der Verfallsrenditen von 10-jährigen US-Staatsanleihen («Higher for Longer»-Narrativ) auf bis zu 5%. Ab Ende Oktober und insbesondere im November und Dezember passten die Marktteilnehmer ihre Zinserwartungen erneut an und die Verfallsrenditen sanken wieder deutlich, was zu einer Erholung der Bondpreise beitrug. Die Entwicklung der Schweizerfrankenobligationen verlief indessen gradliniger, da sich die Frankenzinsen weniger stark veränderten. Die Aktien verzeichneten im Jahr 2023 positive Renditen. Teilweise wurde die Entwicklung durch geopolitische Ereignisse und die Straffung der Geldpolitik beeinflusst.

Schweizer Immobilienmarkt: Im Jahr 2023 zeigt sich auch, dass sich die Kurszuwächse bei den nicht kotierten Schweizer Immobilien verlangsamten bzw. teilweise Abwertungen vorgenommen wurden. Besonders stark wurden die Geschäftsliegenschaften getroffen, die auch mit höheren Leerständen zu kämpfen haben.

Anlageresultat 2023 (Performance gemäss AXA-Reporting und vor direkten Verwaltungskosten): Die CAST erzielte im Jahr 2023 auf Stufe Gesamtvermögen eine absolute Rendite von 5.3% (Benchmark 5.9%). Im Vergleich mit dem Pensionskassenindex der Grossbank UBS handelt es sich um ein überdurchschnittliches Ergebnis. Die im UBS-Index zusammengefassten Pensionskassen erreichten im Jahr 2023 eine durchschnittliche Rendite von 5.0%.

Janick Rensch | Investment-Consultant/Controller
Direkt +41 44 368 30 99 | janick.rensch@complementa.ch